



Hier finden Sie Hilfe

NOTRUF

Beratung für Frauen in Not:
03984 6894 und 0170 8550104.
Hilfe „Gewalt gegen Frauen“:
08000 116 016.

Kindernotdienst:
03984 866157.

Selbsthilfekontaktstelle:
03984 833702, 9 bis 17 Uhr.

Telefon-Seelsorge:
0800 1 110111 oder 1 110222.

Hospizverein:
03984 4821216.

ARZTBEREITSCHAFT

Vertragsarzt:
Rufnummer: 116 117.

Augenarzt:
0180 5 582223 455,
19 bis Mi. 7 Uhr.

Zahnarzt:
Dr. Michael Krenz, Prenzlau,
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13,
Praxis: 03984 2432,
Mobil: 0170 6241534.

Tierarzt:
DVM Michael Frey, Mobil: 0160
97754996, 18 bis Mi. 6 Uhr.

TÄ Lena Tietje, Mobil: 0173
8953759, 18 bis Mi. 6 Uhr.
Dr. Andreas Bockholdt,
Praxis: 03984 833224,
18 bis Mi. 6 Uhr.

Amtstierarzt:
TA Henry Strathmann,
Telefon: 03984 704039,
16 bis 22 Uhr.

APOTHEKEN

Angermünde:
Alte Apotheke, Rosenstraße 5,
Telefon: 03331 23449,
8 bis Mi. 8 Uhr.

Pasewalk:
Neue Apotheke am Markt, Am
Markt 1, Telefon: 03973 20800,
8 bis Mi. 8 Uhr.

Templin:
Adler-Apotheke, Am Markt 1,
Telefon: 03987 2258,
8 bis Mi. 8 Uhr.

Woldegk:
Herrmann Thoms Apotheke,
Ernst-Thälmann-Straße 12,
Telefon: 03963 210531,
18 bis 19 Uhr.

Tipps für den Tag

KINO

Prenzlau:
Union Filmtheater:
Die Eiskönigin 2, FSK o.A., 14 und
16.15 Uhr

Das perfekte Geheimnis, FSK 12,
14.30, 17.15 und 20.45 Uhr
Die Eiskönigin 2 3D, FSK o.A., 15,
17.30 und 20 Uhr
Last Christmas, FSK o.A.,
18.30 und 19.45 Uhr.

THEATER

Schwedt:
Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46-48:

• Weihnachtsmärchen „Die
Schöne und das Biest/Piekna i
Bestia“, Großer Saal, 10 Uhr.
• Late-Night-Show „MACHBar“,
Kleiner Saal, 19.30 Uhr.
Weihnachtsmärchen „Das tapfere
Schneiderlein“, Vereinshaus
Kosmonaut, Berliner Straße 52 a,
14.30 Uhr - mit der Kindertheater-
gruppe des Theaters Stolper-
draht.

AUSFLÜGE

Angermünde:
Tierpark, Puschkinallee 12 b,
10 bis 18 Uhr.
Vortrag und Diskussion mit Dr. Ju-
liane Wetzel „Wo die Kritik
aufhört - Israelbezogener
Antisemitismus“, Ratssaal im
Rathaus, Markt 24, 18 Uhr.
Schwedt:
Wintervergnügen „Oder-Center
on Ice“, Oder-Center, Landgraben-
park 1, 11 bis 21 Uhr.

BERATUNG

Prenzlau:
Eltern-Kind-Zentrum, Jugendhaus
„Puzzle“, Georg-Dreke-Ring 58 a,
8 bis 16 Uhr.
Psychoziale Beratungsstelle
„Halbinsel“ der Volkssolidarität,
Mühlmannstraße 7, 8 bis 16 Uhr -
Terminvereinbarung unter
Telefon 03984 71101.

TREFF

Offene Krabbelgruppe „Zwergen-
treff“, RumTollHaus, Brüssower
Allee 50, 9 bis 11.30 Uhr.
Handarbeitsgruppe, Begegnungs-
stätte der Volkssolidarität,
Siedlungsstraße 36, 13.30 Uhr.
Geburtsstagsfeier des Monats,
DRK-Begegnungsstätte im
Kietz-Karree, 14 Uhr.
Handarbeitsgruppe, Volkssolidari-
tät, Badestraße 7 b, 14 Uhr.
Jacobi-Keller, Gemeinderaum
St. Jacobi, Dr.-Wilhelm-Külz-Stra-
ße 1, 14.30 bis 19 Uhr.
Krabbelgruppe, Pfarrhaus neben
Eiscafé Kolbe, Neustadt 36, 10 bis
11.30 Uhr.
Indoorspielplatz „RumTollHaus“,
Brüssower Allee 50, 14 bis 19 Uhr.
Jugendhaus „Puzzle“, Georg-Dre-
ke-Ring 58 a, 13 bis 19 Uhr.



Die Auktion „Kunst & Kuriosa“ erwies sich auch in diesem Jahr wieder als Besuchermagnet.

FOTOS (2): LISA MARTIN

Schicksal bewegt Auktionator

Von Lisa Martin

Der schwere Unfall einer Schülerin, die seither im Rollstuhl sitzt, hat bei der Versteigerung „Kunst & Kuriosa“ Besucher in Spendierlaune gebracht. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Schule, in der das junge Mädchen lernt.

PRENZLAU. Am Ende konnte Auktionator Marek Wöllner-Beetz fast nur noch flüstern. So sehr hatte er sich am Freitagabend in der „Weinscheune“ bei der Versteigerung „Kunst & Kuriosa“ ins Zeug gelegt, um für den guten Zweck nicht nur möglichst viele Objekte unter den Hammer zu bringen, sondern auch eine hohe Summe an Spendengeldern zu erzielen. Sein Einsatz hat sich gelohnt: „Wir hatten mit 2.800 Euro eines der besten Ergebnisse“, freute er sich über den Erfolg. In diesem Jahr entschied er sich bei der Suche nach einem Projekt für die Unterstützung der Aktiven Naturschule.

„Das Schicksal von Friederike, einer Schülerin der Schule, ging nicht nur mir sehr nahe. Sie hatte einen schweren Unfall und ist seitdem an den Rollstuhl gefesselt. Im Frühjahr kommenden Jahres, so sind die derzeitigen Prognosen, kann sie die Schule wieder besuchen. Doch die

Aktive Naturschule ist nicht barrierefrei“, so Wöllner-Beetz. Um dies zu ändern, würden für den Umbau Fördermittel beantragt. Allerdings gelte es auch, einen Eigenanteil aufzubringen. Schulleiterin Anke Heiden, die die Band der Oberstufe zur Versteigerung begleitet hatte, war überwältigt von der großen Bereitschaft zur Hilfe. Der Umbau sei jedoch nicht nur für Friederike wichtig, sondern auch für die ganze Schule. „Denn damit werden wir auch für andere Schüler, die einen barrierefreien Zugang benötigen, attraktiv.“

Waren es der Spenden-zweck und das kleine Konzert der jungen Musiker der Naturschule zu Beginn der Veranstaltung, die Objekte oder einfach die gute Laune an diesem Abend, die für das gute Ergebnis am Ende sorgten? „Keine Ahnung“, sagte Marek Wöllner-Beetz. Wahrscheinlich kam alles zusammen. Denn bereits bei der Ersteigerung des ersten Objektes an diesem Abend war klar: Ein Großteil der Gäste ist in Auktionslaune. Teilweise schien es so, als ginge es weniger um das Objekt an sich als vielmehr um den Spaß, sich gegenseitig zu überbieten. „Und die Gäste wissen ja, dass es immer um den guten Zweck geht“, sagte Heike Stiel, die die Veranstaltung seit Jahren schon unterstützt und begleitet.

Vorstellung entfällt heute

PRENZLAU. Der für den heutigen Dienstag geplante Theaterabend „Elvis, der King und ich“ im Dominikanerkloster musste abgesagt werden. Die Veranstaltung wird am 6. März 2020, 19 Uhr, nachgeholt. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.
Telefon: 03984 75262

Sprechstunde im Internet

PRENZLAU. Prenzlau's Bürgermeister Hendrik Sommer (parteilos) hält heute um 18 Uhr wieder seine virtuelle Sprechstunde ab. Interessierte Bürger können sie live auf der Facebook-Seite Prenzlau-City verfolgen.

Ruhestörer festgesetzt

PRENZLAU. Ein nächtlicher Ruhestörer musste die Nacht im polizeilichen Gewahrsam verbringen. Polizisten waren am frühen Sonnabendmorgen in die Prenzlauer Franz-Wienholz-Straße gerufen worden. Anwohner waren von Ruhestörungen um den Schlaf gebracht worden. Tatsächlich stellten sie einen 30-jährigen Prenzlauer fest und erteilten ihm einen Platzverweis. Dem kam dieser anfangs auch nach. Doch dann hatte er es sich wohl anders überlegt. In der Folge rief er den Polizeiinformationen zufolge lauthals eine Naziparole und beleidigte die Beamten. Der bereits hinlänglich bekannte Mann war zu diesem Zeitpunkt mit 1,54 Promille alkoholisiert.



Selbst eine alte Schullandkarte brachten Auktionator Marek Wöllner-Beetz und seine Assistentin Julia Ballin unter den Hammer.

Hochkonzentriert schrieb sie Biaternummern und Ersteigerungssummen in ihre Liste, während Auktionator Wöllner-Beetz seine Assistentin Julia Ballin schon wieder mit dem nächsten Objekt Parade laufen ließ.

Original des Heimatmalers ist bei Biatern heiß begehrt

Zu den besonderen Raritäten des Abends gehörte zweifelsohne ein von Erich Rose gemaltes Original. Im Frühjahr dieses Jahres war der Heimatmaler verstorben, kurz darauf verstarb auch seine Frau. Jetzt war die Tochter eigens wegen der Versteigerung nach Prenzlau gekommen, um ein letztes Mal eines der Bilder des Vaters für „Kunst & Kuriosa“ zur Verfügung zu stellen. Dass das Bild zu den Objekten mit den höchsten Aufrufen gehört hat, versteht sich von selbst.

Das Eintrittsgeld übrigens, das in diesem Jahr erstmals erhoben wurde, kommt der Lebensschule zugute. Hier kamen am Ende des Abends 225 Euro zusammen.

Für Nicole Kuboth gehört die Versteigerung jedes Jahr fest in den Terminkalender. 2013 war sie das erste Mal dabei – damals war Oliver Spitz noch Auktionator. Sie mag die Atmosphäre, die Stimmung. „Man trifft sich, sitzt zusammen, hat Spaß und weiß, dass man auch noch et-

was Gutes macht.“ So manch ein ersteigertes Objekt, sagte sie lachend, sei zu Hause ziemlich bald wieder in der Versenkung verschwunden. „Aber ich weiß, dass meine Spende etwas mit bewirkt hat.“ Diesmal waren es eine Teekanne und eine Deko-Figur, für die sie das Höchstgebot abgab. Einer von denen, dessen Bieterkarte auch diesmal wieder sehr häufig in die Höhe ging, war Ralf Freitag. Doch er nahm nicht nur ersteigertes mit nach Hause, sondern hatte zudem auch diesmal wieder so manches Objekt, das unter den Hammer kam, beigesteuert. „Ich denke, dass noch viel mehr Leute davor schauen, was sie nicht mehr brauchen, wofür sich andere aber begeistern können.“ Er hat auch schon ein paar Sachen im Blick, die er im kommenden Jahr abgeben wird. „Ganz ohne geht es nicht“, sagte Silvio Lange. Bei zwei Teelicht-halten hatte er mitgeboten. „Irgendetwas will ich immer mitnehmen von hier.“ Für Cindy Mutschler, die jedes Mal ihren Spaß an der Auktion hat, steht an erster Stelle die Spendenidee. Wenn etwas Gutes zu tun Spaß macht, dann habe man gleich doppelt Freude am Geben.

Kontakt zur Autorin
red-prenzlau@nordkurier.de

Prenzlauer THW-Chefin als Hörerheldin vorgeschlagen

UCKERMARK. Eine besondere Anerkennung hat die Prenzlauerin Ilona Köster erfahren. Die langjährige Ortsbeauftragte des Technischen Hilfswerkes Prenzlau war als Hörerheldin nominiert worden. Dahinter verbirgt sich ein Preis, den der Sender BB Radio in Kooperation mit der Lotto Brandenburg GmbH stiftet. „Dieser Preis wird an Menschen im Ehrenamt verliehen, die sich über das normale Maß hinaus verdient gemacht haben“, informierte Holger Gedack, Stellvertretender Ortsbeauftragter des THW-Ortsverbandes Prenzlau. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert und wird an drei Personen verliehen. Zusammen mit 49 weiteren Nominierten war Ilona Kö-



Ilona Köster bei der Preisverleihung

FOTO: PRIVAT

ster am Sonnabend zur Preisverleihung auf Schloss Diederdsdorf eingeladen worden. Zwar zählte die Prenzlauerin nicht zu den Preisträgern, dennoch sei sie glücklich gewesen, zu den Nominierten gehört zu haben. hsk

IMPRESSUM**Redaktion**

Chefredakteur
Jürgen Mladek 0395 4575-590

Stellvertretende Chefredakteure
Marion Richardt 0395 4575-400
Gabriel Kords 0395 4575-404

Leitende Redakteure
Andreas Becker 0395 4575-450
(Mitglied der Chefredaktion)
Carsten Schönebeck 0395 4575-286
(Mitglied der Chefredaktion)
Jörg Spreemann 0395 4575-460

Agenturen: dpa, zb

Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Verleger

Nordkurier Mediengruppe GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29,
17033 Neubrandenburg
Verlag und Redaktion 0395 4575-0
Geschäftsführung
Lutz Schumacher (Vors.) 0395 4575-100
Holger Timm 0395 4575-102

Anzeigen
Nordkurier Media GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29,
17033 Neubrandenburg
Jörg Skorupski (Leitung) 0395 4575-320

Druck
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurst. 2, 17034 Neubrandenburg
Geschäftsführung
Rainer Zimmer 0395 4575-700
Marica Verjaal 0395 4575-500

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 43. Monatsbezugspreis 36,90 € inkl. MwSt., bei Postbezug zzgl. 8,75 € Porto inkl. MwSt. Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen besteht kein Belieferungs- und Entschädigungsanspruch. Der Nordkurier erscheint Montag bis Sonntag, einmal wöchentlich mit der TV-Beilage Prisma im Abonnement.

Lokalredaktionen und Anzeigenverkauf

Uckermark Kurier GmbH & Co. KG
Grabowstraße 15a,
17291 Prenzlau
Geschäftsführung
Claudia Schneider 03984 864-710
Simon Kaatz 03984 864-710

Die richtigen Adressen

HOTEL OVERDIEK
and Ovi's Pub

8. Dezember
Wildbrunch
26. Dezember
Weihnachtsbrunch
Reservierungen sind erwünscht.

Prenzlau
☎ 03984/ 85 660

Gaststätte am Tanger
Dedelow
Mittagsstisch außer Haus.
Weihnachtsbuffet am 1. Feiertag
Reservierungen sind erwünscht.

Basedower Str. 10
☎ 039853 2080